Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Samaritervereinigung Zürich : III. Ostschweizerischer Hülfslehrertag in Zug

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Samaritervereinigung Zürich

III. Ostschweizerischer Hülfslehrertag in Zug.

An die tit. Vereinsvorstände.

Den diesjährigen ostschweiz. Hülfslehrertag haben wir auf Sonntag den 10. April nächsthin festgesetzt.

Um die Verhandlungen möglichst interessant und lehrreich zu gestalten, stellen wir an Sie das ergebene Gesuch, die verehrlichen Hülfslehrerinnen und Hülfslehrer Ihrer Sektion zu veranlassen, allfällige Wünsche, Anträge und dergleichen möglichst rasch, d. h. spätestens bis 15. März 1910, an unsern Präsidenten, Herrn J. Schurter, Aemtlerstraße 40, Zürich III einzusenden.

Es wäre uns namentlich sehr erwünscht, wenn allfällige Neuheiten über Samaritertätigkeit (Verbände, Transportmittel 2c.) zur Demonstration angemeldet würden.

Nach dem 15. März wird das Programm aufgestellt und mit der offiziellen Einladung zur Teilnahme zum Versand gelangen.

In der angenehmen Erwartung, zahlreiche Verhandlungsthemata entgegennehmen zu dürfen, zeichnet mit vorzüglichem Samaritergruß

Für die Samaritervereinigung Zürich:

Der Präsident: **Jak. Schurter.** Der I. Sekretär: **A. Wagner.**

Aus dem Vereinsleben.

Samariterverein Huttwil und Umgebung. Am 20. Februar hielt unser Samariterverein seine ordentliche Jahresversammlung ab, zu welcher nicht weniger als 112 Aktiv- und mehrere Passivmitglieder erschienen waren. Der Präsident, Herr Pfarrer Flückiger, erstattete den Jahresbericht, indem er zugleich einen sehr interessanten Rückblick auf die 18jährige Vereinstätigkeit gab. Ueber 4000 kontrollierte Hülfeleistungen sind in diesen Jahren von den Vereinsmitgliedern ausgeführt und eine große Zahl von Samariter- und Krankenpflegekursen abgehalten worden. Der Samariterverein genießt in hohem Maße die Sympathie der gesamten Bevölkerung. Auf 31. Dezember 1909 zählte er 203 Aktiv- (130 Herren und 73 Damen), 496 Passiv- und 2 Ehrenmitglieder, total **701** Mitglieder, ist also die stärkste Sektion des schweizerischen Samariterbundes. Nachdem jedermann mit Spannung dem interessanten Vortrag gelauscht, schritt man mit wehmütigen Gefühlen zur Neuwahl eines Präsidenten an Stelle des vielverdienten, von der Gemeinde wegziehenden Herrn Pfarrer Flückiger. Die Wahl fiel einstimmig auf Herrn Pfarrer Ziegler, der als langjähriger Präsident des Samaritervereins Röthenbach bereits reiche Erfahrung besitzt.

Nachdem Herr Sekundarlehrer Jordi in bewegten Worten dem scheidenden Präsidenten den Dank des Vereins und der Bevölkerung für seine unermüdliche aufopfernde Tätigkeit im Samariterwesen ausgesprochen, wurde Herr Pfarrer Flückiger einstimmig und mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt. Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte folgte zum Schluß ein sehr klarer packender Vortrag des Herrn Dr. Uhlmann über „Tuberkulose und ihre Bekämpfung".

Samariterverein Seewen. Am 11. Februar 1910 hielt der Samariterverein Seewen die obligate Generalversammlung im „Hotel Schwyzerhof" daselbst ab. Bezugnehmend auf den vorliegenden gedruckten Jahresbericht erläutert Herr Präsident Alois Horat in Kürze die Arbeiten unseres Vereins im verflossenen